

Bürgerinitiative Lebensqualität Weißquartierplatz BI-LW

Herrn
OB Thomas Hirsch
Rathaus
76829 Landau in der Pfalz



Betr.: Weißquartierplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hirsch,

wir, Anwohner, Gastwirte, Geschäftsleute, Hauseigentümer und Dr. Hoffmann vom Bereich des Westquartierplatzes, haben uns zur „Bürgerinitiative Lebensqualität Weißquartierplatz“ (BI-LW) zusammengeschlossen, nachdem wir von dem Vorhaben von CDU, SPD und FWG erfahren haben, auf dem Weißquartierplatz ein Parkdeck oder eine Parkpalette zu errichten. „Eine Parkpalette auf dem Weißquartierplatz könnte den Parkdruck mindern“ (BüM Ingenthron).

Wir geben zu bedenken: Worin besteht der objektive Parkdruck? Eine Dringlichkeit zur Errichtung weiterer Parkhäuser wurde durch die „Parkraumanalyse Landau“¹ der PTV Group Karlsruhe verneint. Das Gutachten wurde vom Bau-Ausschuss am 2.6.2015 wohlwollend zur Kenntnis genommen - spielte danach aber keine sichtbare Rolle mehr.

Wir wenden uns gegen den Bau eines Parkdecks u.a. aus folgenden Gründen:

1. Verschandelung eines alten Platzes und Gefährdung des sozialen Treffpunkts.
2. Verlust der z.T. fast 47 Jahre alten Bäume, welche die Luft filtern, Sauerstoff spenden und durch ihr Grün als Ruhezone wirken.
3. Verschlechterung des Mikroklimas: ein Parkdeck würde zu höherer Umweltbelastung durch Abgase und Lärm sowie zur Störung der Luftzufuhr in die Innenstadt führen.²
4. Die bereits beeinträchtigte Lebensqualität an diesem Platz mit 113 Stellplätzen für PKW und Busse (6) würde durch ein Parkdeck mit zusätzlichem Verkehr gravierend gemindert werden.

¹Vgl. Parkraumanalyse LD, http://www.landau.de/media/custom/2644_889_1.PDF?1495608353

² vgl. Das Klimaschutzkonzept Stadt Landau von 2012 fordert in den „Leitsätzen Umwelt und Energie“: „Bei Neuplanungen und in Bestandsgebieten sollen Frischluftschneisen Mikro- und Stadtklima verbessern.“ Und „...einen hohen Anteil von Grünflächen realisieren, ...und öffentlichen Verkehrsraum ...mit Laubbäumen bepflanzen.“ S.36ff

5. Neue Verkehrskonzepte zielen in vielen, auch deutschen Städten auf die Verlagerung der Parkbereiche aus den Innenstädten mehr in Randgebiete.

Wir fordern ein intelligentes und preiswertes Parkraum-Konzept für Landau, wie in der „Parkraumanalyse“ vorgeschlagen, z.B.:

1. Deutliche Kennzeichnung aller Parkmöglichkeiten an den Ringstraßen Landaus und effektive Lenkung der Parkraumsuchenden und Fußgänger durch klare Hinweisschilder.
2. Einrichtung eines digitalen Parkleitsystems mit z.B. einer Park-App und Einbeziehung weiterer, freier Flächen.
3. Ausbau des P+R-Systems : Anbindung der großen Parkplätze (am Bahnhof, auf dem alten Messplatz und neuen Messplatz u.a.) an die Innenstadt mit ÖPNV und einem Shuttle-Bus-Angebot.

Mit der Intention der Stadtverwaltung, den Weißquartierplatz als „Reservefläche“ für ein Parkdeck zu nutzen, verstärkt sich bei uns Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl der Mißachtung und der Aufhebung unseres verbrieften Mitspracherechtes.

Über 4100 Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern haben bisher durch ihre Unterschrift unsere Standpunkte und Forderungen unterstützt. (Stand 19.8.17)

Der Weißquartierplatz könnte bescheiden verschönert werden z.B. durch weitere Bäume bzw. Blumenrabatten und durch eine moderate Reduzierung der Stellplätze. Schon jetzt erfreut uns das Grün immer wieder – beim weiten Blick aus dem Fenster oder von einer der Gaststätten.

Wir setzen uns entschlossen, Streitbar und konstruktiv für unsere Stadt ein – gerne zusammen mit Ihnen – damit wir und die zahlreichen Besucher Freude an Landau und der freundlichen Atmosphäre des Weißquartierplatzes behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Für die BI Lebensqualität Weißquartierplatz

Kathrin Klug

Rolf Schwiedrzik

Landau in der Pfalz, d. 19. August 2017

CC: *BüM Ingenthron, Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Leiter/in von Stadtbauamt, Mobilität & Verkehrsinfrastruktur, Umweltamt, Grünflächenabteilung, Rheinpfalz u.a Medien*

Rückmeldungen erwünscht an BI-LW c/o K.Klug, LD Moltkestraße7 oder über <http://www.weissquartierplatz.de/index.php>